

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 124 (1998)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

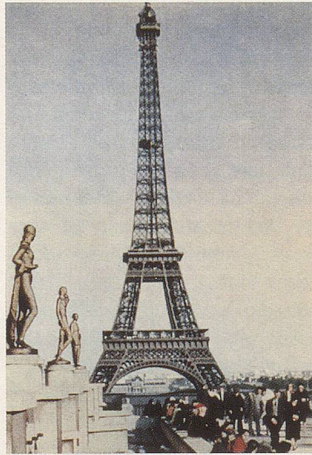


Hallo, Kids! Keine Stelle?

Wir vom Mossi – so der Kosename unseres kuscheligen Unternehmens – sind international tätige Kontakt-, Kommunikations- und Nachrichtenbeschaffungsagenten, die infolge häufiger Abgänge verdienter Mitarbeiter laufend auf der Suche nach neuem Personal sind. Wühlst Du gerne in der schmutzigen Wäsche anderer Leute? Gehst Du Diskussionen prinzipiell aus dem Weg, indem Du andere gleich umnietet? Würdest Du gerne in fremde Keller eindringen und Dich dabei erwischen lassen? Wenn Du alle diese Fragen mit einem begeisterten "Netanjahu!" beantworten kannst, bist Du bei uns am richtigen Platz!

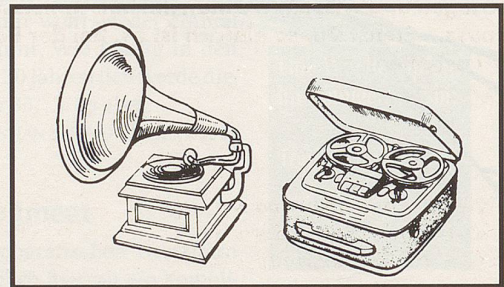
Reisen in alle Welt

Als Angestellter beim Mossad bist Du ständig auf Achse: Amman, Damaskus, Kairo, Rom – wo immer die Scheisse am Dampfen ist, musst Du den Deckel draufhalten bzw. dem Koch zeigen, was eine Uzi ist. Oder stell Dir vor, nur als Beispiel natürlich, eine englische Prinzessin will einen arabischen Emporkömmling heiraten. Ein Fall für den Mossad-Agenten! Du baust eine Unterführung in Paris, mietest ein Auto ohne Bremsen, suchst einen Chauffeur auf Prozac, lässt die Prinzessin und ihren Lover vom total besoffenen Chauffeur durch die Unterführung brettern, und schon hat sich das Problem gelöst, ohne dass jemals jemand davon erfahren würde... (Unterkunft mit Blutbad ist natürlich überall gewährleistet.)



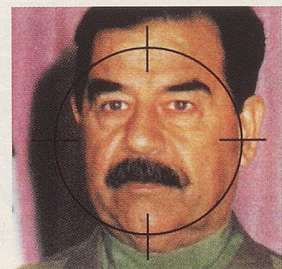
Modernste Elektronik

Wir vom Mossad sind immer auf dem neuesten Stand der Technik. Wer immer ein neues Abhörgerät erfindet, wird von uns entführt und so lange gefoltert, bis er die Baupläne herausrückt! (Nur ein Scherz, um Deine Nerven zu testen, hi, hi, hi!) Solcherart ausgerüstet schicken wir Dich dann von einem Keller zum andern, um Telefongespräche von Arabern abzuhören. Sprachkenntnisse sind natürlich von Vorteil.



Interessante Menschen treffen

Sollte es Dir tatsächlich gelingen, den hier abgebildeten Typen genau zwischen die Augen zu treffen, darfst Du vier Kellerabteile vorrücken!



Geile Waffen

Unglaublich aber wahr: Mit diesem unscheinbaren Werkzeug kriegst Du unüberwindbar scheinende Hindernisse wie z.B. Kellertüren im Handumdrehen auf! Gegen eine Schutzgebühr von 45 Schekel bekommst Du diese Wunderwaffe ausgehändigt (aber nicht verlieren, gell!).

Mossad

Komm zur Post! Hier sind die megakrassen Lehrstellen mit vollfetterem pay und easy work!

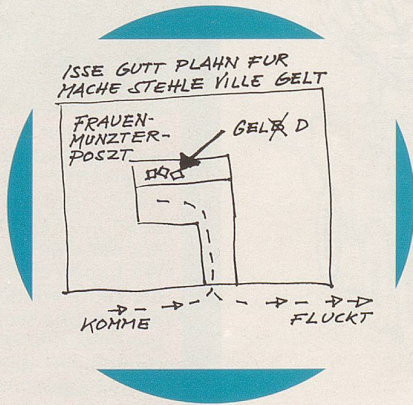


Links siehst Du ein A, rechts ein B. Dies sind sogenannte Buchstaben. Wenn Du auf einem Brief ein A siehst, so heisst das, Du sollst ihn weiterbefördern, sobald Du Dein Znüni gegessen, die Zigarette geraucht und die Spülung betätigt hast. Steht ein B auf dem Brief, brauchst Du Dich nicht weiter, darum zu kümmern. Irgendwer wird ihn schon irgendwann einmal in die Hand kriegen und wissen, wo man ihn hinschmeissen muss... Siehst Du, so einfach ist es, bei der Post zu arbeiten!



Stell Dir vor, auch der doofe Kevin Costner ist neuerdings ein Postman! Wie er das geschafft hat? Ganz einfach, er hatte das richtige Parteibuch und war schon ein-, zweimal mit dem Chef eins trinken. Und falls die Olympiade 2006 in Sion stattfindet, wird Kevin dort sogar mit den Wölfen tanzen.

Bei der Post brauchst Du fast nicht zu arbeiten und verdienst doch ein Heidengeld! Um im grossen Stil abzukassieren, reicht es, zuerst einen Konkurs hinzulegen, so dass Dich die Post nachher gar nicht anstellen kann und Dir aus diesem einleuchtenden Grund Hunderttausende von Franken nachwirft. Supi, nicht wahr?



Bei uns sind auch Deine kreativen Fähigkeiten gefragt! Schau Dich an Deinem Arbeitsplatz um und versuche, Dir alles gut einzuprägen. Zu Hause machst Du dann eine Zeichnung und verkaufst sie in Deiner Stammkneipe an den meistbietenden Orientalen. Vielleicht müssen wir Dich dann feuern, aber wie wir gehört haben, sollen beim Mossad noch Arbeitsplätze frei sein...

DIE POST

